

250 Mädchen spielen in Oythe für Jannik

Benefizturnier mit 24 Mannschaften

Sechs Stunden gab's viele Tore und Siege, doch im Grunde zählte nur ein Sieg: 700 Euro kamen für eine Defin-Therapie des erkrankten Jungen zusammen.

Oythe (sl). Rund 250 Mädchenfußballerinnen in 24 Mannschaften auf sechs Plätzen, dazu Betreuer, Eltern und Zuschauer: Auf der Sportanlage auf dem Oyther Berg herrschte von morgens 10.00 Uhr bis zum späten Nachmittag um 16.00 Uhr richtig Betrieb. In fünf Altersklassen ließen die Mädels den Ball rollen, doch die Ergebnisse spielten an diesem langen Fußballtag nur eine untergeordnete Rolle. Es ging um Hilfe für den 18 Monate alten Yannik Mittelbeck, der an einer unbekanntem Muskelkrankheit leidet und eine Delfintherapie machen soll.

Das schönste Ergebnis stand letztlich auch beim Turnierende fest: 700 Euro übergab Heinrich Neddermann, Mädchen-Koordi-

nator beim VfL Oythe, an Jannik Mittelbeck und seine Familie, die den ganzen Tag auf dem Sportplatz waren und für Fragen zur Verfügung standen.

Richtig professionell begann das Event für die kleinen Mädchenfußballerinnen. Schon vor den Spielen gab es eine große Eröffnungszeremonie mit dem Aufstellen aller Mannschaften und kurzen Grußworten, danach sang Heike Bruns aus Lohne sogar die Nationalhymne. Erst dann ging es auf den fünf Spielfeldern zur Sache. Am Ende hatten aber alle Teilnehmerinnen gewonnen, denn Oythes Klubchef Wolfgang Büssing überreichte bei der Siegerehrung Urkunden an alle Mädchen. Für die Top 3 in allen Klassen gab's noch zusätzliche Preise.

Einen interessanten Tippwettbewerb hatten die Organisatoren ebenfalls auf die Beine gestellt. Es galt, das Gesamtgewicht von fünf Oyther Trainern um Jens Varelmann zu schätzen. Hier gab es attraktive Preise wie



Saubere Ballannahme: Die Mädchenfußballerinnen zeigten beim Oyther Benefizturnier, was sie in puncto Ballbehandlung drauf haben. Foto: Schikora

ein Werder-Trikot, HSV-Ball mit Autogrammen, Leverkusen-Trikot, Rasta-Ball mit Autogrammen oder ein Bundesliga-Trikot der Cloppenburg Damen mit Autogrammen. Auch dieser Wett-

bewerb sorgte dafür, dass dieses Benefizturnier der Mädchenfußballerinnen zu einem Erfolg für Jannik Mittelbeck wurde.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Sponsoren und

Helfern sowie dem MHD. „Ein großer Dank gilt natürlich allen Spielerinnen und Betreuern, die trotz des kalten Wetters mit Spaß teilgenommen haben“, sagte Heinrich Neddermann.